

Europa: Spanien  
**Spanien/Extremadura - Wandern auf den Spuren der Römer & Mauren**

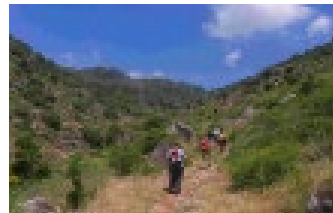
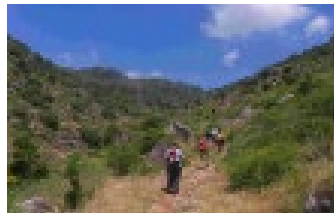
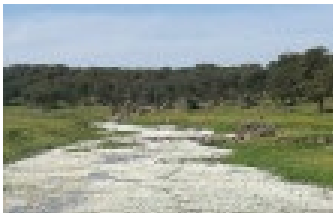
Gummersbach, 22.02.2024

### Highlights

- 6 genussvolle Wanderungen in einer abseits gelegenen Idylle
- Wandern im Nationalpark Monfragüe mit Europas größter Gänsegeier-Kolonie
- Bunte Dehesas und schroffe Granitlandschaften
- Archäologie, wohin man schaut: Römer, Kelten, Mauren
- Wandern im Naturpark Los Barruecos
- Weltkulturerbe-Städte Cáceres und Mérida
- Urige Schinken-Bodegas in Montanchez
- Festung von Trujillo

### Reisebeschreibung

Entspannte Standort Wanderreise - Mitten auf der Iberischen Halbinsel im Südwesten Spaniens liegt diese einzigartige und nahezu unbekannt Region nördlich von Andalusien an der portugiesischen Grenze. Genieße die einmalige und atemberaubende Natur, lass Dich in Bann ziehen von kulturellen Bauwerken und Ausgrabungen einer mehrere tausend Jahre alten Geschichte. Wandere auf den Wegen der Römer und Araber und tauche ein in die Magie dieser historischen Region.



### Reiseverlauf

#### 1. - 8. Tag Wandern in der Extremadura - Auf den Spuren von Römern & Mauren

##### Geplanter Reiseverlauf:

##### 1. Tag: Anreise: Flug von Frankfurt nach Madrid

Nach Ankunft in Spaniens Hauptstadt erwartet Dich Dein Reiseleiter Uwe, dann geht's gegen 16.30 Uhr mit dem gemeinsamen Transfer im Minibus in ca. 3,5 Std. vom Flughafen zur Unterkunft in Montanchez (ca. 300 km).

Nach Ankunft in unserem gemütlichen Zuhause für diese Woche lernst Du Deine Mitreisenden näher kennen und bekommst eine erste kurze Einführung in die Reise. Dein Wander-Abenteuer in der Extremadura kann beginnen! -/-

##### 2. Tag: Wanderung durch die „Dehesas“

Unser erster Tagesausflug erwartet uns: nach einem kurzen Transfer ins Nachbardorf beginnt die ca. 11 km lange und fast ebene romantische Wanderung entlang des Flusses Tamuja. Es geht vorbei an römischen Brücken, verschiedenen alten imposanten Wassermühlen und durch die „Dehesas“, der typisch spanischen Weidelandschaft mit seinen schwarzen Schweinen, Schafen und Kühen und kuriosen Landschaftsbildern.

Wir erkunden die Ausgrabungen eines alten Dorfes aus der Eisenzeit und Zeugnisse der damaligen Eisenverhüttung und durchqueren Felder von malerischen Zistrosen (Gehzeit ca. 3-4 Std., einfach bis mittel, keine nennenswerten Höhenmeter). Den restlichen Tag können wir die Seele baumeln lassen oder mit einem Spaziergang durch unser Dorf versüßen. Abends gehen wir dann – wie immer in dieser Woche - in einem Restaurant im Dorf essen (fakultativ). F/-/

##### 3. Tag: Wanderung "Römische Mühlenroute"

Direkt von unserem Hostel in Montanchez startet unsere heutige, ca. 12 km lange Rundwanderung. Nachdem wir die Burgruine von Montanchez passiert haben, geht es über den alten Römerweg mit seinen typischen Pflastersteinen vorbei an den vielen kleinen Fincas mit ihren beeindruckenden Portalen aus Granitsteinen. Oliven- oder Feigenhaine sowie Rebgrärten,

eingezäunt durch Natursteinmauern, säumen die Wege.

Der zunächst stetig bergabführende Weg bietet tolle Ausblicke in die weiten Ebenen. Dann geht es entlang einer Schlucht bergauf auf Pfaden über den alten Mühlenweg. Dort wurden zur Römerzeit bis zu 100 Wassermühlen betrieben, und noch heute ist eine große Zahl der Anlagen vorhanden. Durch einen kleinen Kastanienwald erreichen wir wieder das urige Dorf Montánchez (Gehzeit ca. 3,5 - 4,5 Std., ca. 12 km, ca. 370 Höhenmeter jeweils bergauf und bergab). F/-/

#### 4. Tag: Wanderung im Naturpark Los Barruecos und Welterbe-Stadt Cáceres

Nach dem Frühstück geht es in die Nachbarstadt von Caceres (Transfer ca. 45 Min.). Von dort aus wandern wir durch den Naturpark Los Barruecos. Der Weg führt an einer Vielzahl antiker Gräberstätten und an mehreren Seen vorbei. Hinter dem bekannten Museum des deutschen Künstlers Vostell, dessen Gebäude früher eine ehemalige Schafschersstation des alten Viehweges war, liegt eine bizarre Felsenlandschaft mit riesigen Granitformationen, wo auch Reste eines römischen Dorfes, aber auch pittoreske Malereien aus der Steinzeit zu finden sind. Diese skurril anmutende Gegend war auch Drehort der Serie „Games of Thrones“.

Die Strecke führt immer wieder leicht auf und ab über die Felsen und Felder, sodass insgesamt ca. 300 Höhenmeter jeweils bergauf und bergab zu überwinden sind. Nach der Wanderung haben wir noch die Möglichkeit, die mittelalterliche Welterbestätte Cáceres zu besuchen, bevor wir wieder nach Montanchez zurückfahren. (Gehzeit ca.3-4 Std.). F/-/

#### 5. Tag: Wanderung im Naturpark Cornalvo und Welterbestadt Mérida

Zunächst geht es im Minibus in einer Fahrt von knapp einer Stunde an den Rand des Naturparks Cornalvo. Von dort aus startet die ca. 13 km lange, nahezu flache Wanderung zum römischen Staudamm und weiter entlang des seit 2000 Jahren bestehenden Stausees. Dieser liefert noch heute der Stadt Merida in unterirdischen Kanälen das Trinkwasser.

Highlight der Tour ist das Felsengebiet des Zuflusses El Rugidero, wo das Wasser in vielen tausenden von Jahren imposante Höhlen aus dem Granitfelsen gewaschen hat.

Anschließend fahren wir mit dem Bus weiter in die Welterbestadt Mérida, wo wir uns einige der zahlreichen beeindruckenden Ausgrabungsstätten und römischen Monumente zu Gemüte führen können (fakultativ, Eintrittskosten ca. 15 Euro). (Gehzeit ca. 3-4 Std., kaum Höhenmeter). F/-/

#### 6 Tag: Wanderung im Nationalpark Monfragüe

Die heutige Tagestour führt in den bekannten Nationalpark Monfragüe (Bustransfer ca. 1,5 Std.). Zunächst geht es hoch zur Burg, wo man einen atemberaubenden Ausblick über den Park hat und wo man das einmalige Erlebnis haben kann, dass Gänsegeier direkt über unseren Köpfen hinwegfliegen. Die anschließende Wanderung geht teilweise entlang eines der kleinen Zuflüsse des Tajos, immer leicht bergauf und bergab auf schmalen Wegen, über Felsen, Stufen und auf Stegen. (11 km, jeweils ca. 430 Höhenmeter bergauf und bergab).

Am bekannten Aussichtspunkt „Salto de Gitano“ können u.a. Gänsegeier, Eulen oder Schwarzstörche beobachtet werden. Auf dem Rückweg besuchen wir noch kurz das Mittelalterstädtchen Trujillo mit seiner arabischen Festung, der Geburtsstadt des Eroberers Pizarro. (Gehzeit ca. 4 Std.). F/-/

#### 7. Tag Wanderung „Tour des Wassers“

Direkt von unserem Dorf aus führt uns unsere heutige Wanderung auf die nördliche Seite von Montánchez ins Nachbardorf. Die ca. 13 km lange Rundtour beginnt wieder zunächst mit einem Abstieg über schmale Viehwege, von denen wir tolle Blicke in die Flachebenen von Cáceres haben. Es geht entlang der vielen kleinen hübschen Fincas, dann durch üppige Laubeichenwälder, vorbei an malerischen Stein- und Felsenformationen und wieder hoch nach Montánchez. Insgesamt sind dabei etwa 280 Höhenmeter bergab und bergauf zu überwinden. (Gehzeit ca. 3,5 – 4,5 Std.) Auf Wunsch können wir gerne eine Verkostung in einer Schinkenbodega im Ort organisieren (fakultativ).

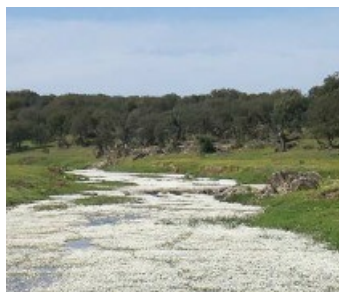
Der letzte unserer vielen herrlichen Wandertage geht zu Ende. Am Abend schweifen wir noch einmal in Gedanken an unsere schönen Reiseerlebnisse und lassen die Reise glücklich ausklingen. F/-/

#### 8. Tag: Heimreise - Transfer nach Madrid und Rückflug nach Deutschland

Gemeinsam geht es am Morgen wieder mit dem Bus in ca. 3,5 Stunden zum Flughafen nach Madrid. Eine abwechslungsreiche, entspannte Wanderreise in Spanien geht zu Ende und der Abschied von den Reisegefährten fällt schwer. Adios Extremadura! F/-/

Viele weitere spannende Wanderreisen und Aktivreisen in vielen Ländern Europas finden Sie [hier](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



## Enthaltene Leistungen :

- Transfers (Kleinbus/PKW) Madrid – Montanchez – Madrid
- Ausflugs- und Wanderprogramm wie beschrieben inkl. Transfers (Kleinbus/PKW)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im einfachen Hostal in Montanchez
- 7 x Frühstück
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung durch Uwe Fischer

## Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag (DZ zur Alleinbenutzung): 210,- €
- Einzelzimmerzuschlag (1-Bett-Zimmer): 110,- €
- Internationale Flüge (auf Anfrage über uns buchbar)
- nicht enthaltene Mahlzeiten, Getränke, Persönliches
- andere Abflughäfen auf Anfrage
- Rail & Fly Ticket 76,- € p.P.

## Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12